

# Diabas Urgesteinsmehl mikrofein 0-20 µm

## Spritzfähiges Hilfsmittel gemäß Düngemittelverordnung

**Diabas Urgesteinsmehl mikrofein 0-20 µm** ist ein reines Naturprodukt aus Lava-Urgestein ohne künstliche Zusätze. Durch seine Blattgängigkeit versorgt es Pflanzen über die Stomata (Blattporen) mit wichtigen Mineralien und Mikronährstoffen. Neben der Blattdüngung wirkt es auch als physikalischer Schädlingsbekämpfer. Bei aktuellem Befall empfehlen wir mehrere Anwendungen.

**Diabas Urgesteinsmehl mikrofein 0-20 µm** wird mit moderner Mahltechnik aufwändig hergestellt und wurde gezielt für eine optimale Spritzfähigkeit entwickelt. Effektiv eingesetzt werden kann es sowohl in der biologischen als auch in der konventionellen Landwirtschaft und im Gartenbau.

**Diabas Urgesteinsmehl mikrofein 0-20 µm** versorgt die Pflanze und den Boden kurzfristig mit Calcium, Magnesium und Eisen sowie zahlreichen Spurenelementen. Zudem beeinflusst es die Bodenbiologie nicht negativ.

Die mineralogische Zusammensetzung sorgt für sehr gute Verfügbarkeit der chemischen Bestandteile. So ist die Kieselsäure bei diesem Diabas Urgesteinsmehl-Produkt nahezu vollständig pflanzenverfügbar, weil die Kieselsäure hier Bestandteil anderer Mineralien ist und nicht als verwitterungsbeständiger Quarz vorkommt. Die vielfältige Zusammensetzung unterstützt die Blattgrünung, die Widerstandskraft und das Wachstum der Pflanzen.

**Diabas Urgesteinsmehl mikrofein 0-20 µm** sollte aufgrund seiner enormen Feinheit unbedingt direkt in bzw. unter Wasser aus dem Gebinde geleert, eingerührt und dann gespritzt oder vergossen werden. Es verlässt die Spritze rückstandsfrei.

Mit **Diabas Urgesteinsmehl mikrofein 0-20 µm** in trockenem Zustand ist ausschließlich im Außenbereich und mit geeignetem Atemschutz umzugehen; Einatmen vermeiden.

### Anwendungsmöglichkeiten und -mengen (je mehr Ertrags-/Wuchsmasse, desto mehr Menge)

Anwendungsbeispiel	Menge	Hinweise
Getreide (inkl. Mais)	3-5 kg/ha	vor der Blüte
Kartoffeln, Hackfrüchte	4-6 kg/ha	vor der Blüte
Intensivgrünland	3-5 kg/ha	vor der Blüte bzw. zur Halbzeit zwischen den Schnitten
Extensivgrünland	2-3 kg/ha	etwa vier Wochen nach Beginn der Vegetation, vor der Blüte
Gartenkulturen (Erdbeeren, Gurken)	2-4 kg/ha	vor der Blüte
Weihnachtsbaumkulturen	2-3 kg/ha	auf die Äste/Nadeln sprühen
Wald- und Obstbäume	2-4 kg/ha	nach der Blüte (vor allem bei Obst)
Wein	2-4 kg/ha	vor der Blüte und danach bei Bedarf
Hopfen	4-8 kg/ha	deutlich vor und nach der Blüte

Weitere Informationen zu den Anwendungen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.schicker-mineral.de](http://www.schicker-mineral.de)

### Kennzeichnung Diabas URGESTEINSMEHL

Pflanzenhilfsmittel nach § 2 DüngG unter der Verwendung von Diabas Urgesteinsmehl.

Zur Verbesserung der chemischen und physikalischen Eigenschaften der Pflanzen.

- 0,40 % Gesamtphosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)
- 0,20 % Gesamtkaliumoxid (K<sub>2</sub>O)
- 12,00 % basisch wirksame Bestandteile (als CaO)

**Nettomasse:** Paket 15 kg, sonst siehe Lieferschein  
**Hersteller:** Steinlando GmbH & Co. KG  
 Rimlasgrund 36, 95460 Bad Berneck im Fichtelgebirge  
**Ausgangsstoffe:** 100 % Diabas Urgesteinsmehl

**Hinweise zur sachgerechten Lagerung:**

- trocken lagern
- bei längerer Lagerung überdacht oder verpackt lagern

**Weitere Angaben:** Amtliche Anwendungsempfehlungen haben Vorrang.  
 Geleistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland. (Schicker Mineral Diabas Urgesteinsmehl fein)

### Chemische Analyse von Diabas Urgesteinsmehl mikrofein

Hauptinhaltsstoffe	Spurenelemente
SiO <sub>2</sub> 37,5 %	Zink 133 mg/kg
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> 12,7 %	Mangan 1178 mg/kg
TiO <sub>2</sub> 2,9 %	Molybdän 1 mg/kg
CaO 13,9 %	Kupfer 44 mg/kg
MgO 4,7 %	Nickel 69 mg/kg
Na <sub>2</sub> O 2,3 %	Kobalt 40 mg/kg
K <sub>2</sub> O 0,23 %	Bor 4 mg/kg
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> 12,1 %	Selen 0,04 mg/kg
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> 0,5 %	
SO <sub>3</sub> 0,3 %	
CO <sub>2</sub> 9,8 %	

und viele andere Spurenelemente

(Mittelwerte aus sieben Analysen vom 25. März 2022, Bureau Veritas Canada)

pH ≈ 8,5 (DIN EN 12176:1998-06)

